

## Veranstaltungsbericht

Workshop „Gesellschaftliche Transformation“, Berlin, 20.-22.6.2014

Markus Schmidt

Der vierte und letzte Workshop im Programm “Transformation gestalten” hatte ein anderes Konzept als die vorhergehenden Workshops.

Am Freitag war als Vortragender und Diskutant Dr. Harald Welzer, Professor für Transformationsdesign an der Universität Flensburg, in die Runde der StipendiatInnen eingeladen. Harald Welzer ist bekannt durch seine Kritik an den vorherrschenden Konsummustern und die [Stiftung Futur Zwei](#), dessen Mitbegründer er ist. Nach einem Impulsvortrag entfaltete sich eine lebhafte Diskussion über die Thesen des Gastes.

Im Anschluss besuchten die ProgrammteilnehmerInnen die [Prinzessingärten](#) in Berlin Kreuzberg. Es handelt sich dabei um eines der bekanntesten Gartenprojekte in Berlin. Nach einer abendlichen kulinarischen Stärkung in der dem Garten eigenen Gastronomie nahmen die StipendiatInnen an einer Führung durch die Gärten teil. Neben vielen spannenden Eindrücken von den Gärten und ihrer Integration in den Kiez kam es im Anschluss zu einer spannenden Diskussion mit der Führerin über die Entstehungsgeschichte der Gärten und ihrer aktuellen Herausforderungen.

Der Samstagvormittag war im Format von Transformations-Labs drei verschiedenen Themen gewidmet. Für die Workshops waren Personen eingeladen, welche sich theoretisch mit dem Thema beschäftigen oder selber „Change Agents“ der Veränderungen sind. Nach Impulsreferaten sollten die TeilnehmerInnen über die Einflussfaktoren ihrer Themengebiete bezüglich gesellschaftlicher Transformationen diskutieren und ihre Ergebnisse im Plenum den anderen StipendiatInnen vorstellen.

Der erste Workshop befasste sich mit digitalen Innovationen, welche Transformationsprozesse initiieren oder als deren Katalysator wirken können. Als Referenten waren Moritz Eckert von [betterplace.org](#) und Sabrina Löhr von [posteo.de](#) eingeladen. [Betterplace.org](#) ist eine Internetplattform, auf welcher gemeinnützige Projekte Geldspenden sammeln können, um ihre Ziele zu erreichen. Dabei werden die Spenden mit Hilfe von [Crowdfunding](#) gesammelt und die Spender haben einen direkten Kontakt zu den Projekten. [Posteo.de](#) ist ein deutscher E-Mail Anbieter, der seine Schwerpunkte auf nachhaltigen Betrieb und Datenschutz der BenutzerInnen legt.

Im zweiten Transformations-Lab ging es um den Schwerpunkt Wirtschaft. Da Unternehmen eine wichtige Rolle beim Ressourcenverbrauch spielen, ist eine Transformation der Wirtschaft ein wichtiger Bestandteil einer gesellschaftlichen Transformation. Als Gäste waren Jana Gebauer vom Institut für ökologische Wirtschaftsforschung und Maurice Stanzus, Gründer und Geschäftsführer von [Wegreen](#) eingeladen.

Der dritte Workshop hatte die Transformation von Städten in Fokus. Durch die zunehmende Urbanisierung der Menschheit sind nachhaltige Lebensformen in den städtischen Zentren ein wichtiger Faktor für den Lebenswandel. Durch das Lab wurde von Dr.-Ing. Eckhart Hertzsch, Leiter der Geschäftsstelle „Nationale Plattform Zukunftsstadt“ und Leiter Morgenstadtbüro Berlin, sowie Peter Schmidt von der [BürgerEnergie Berlin eG](#) geführt.

Der Rest des Wochenendes war den Projekten für Ihre Arbeit reserviert, von einer Runde zur Besprechung der Evaluation des Studienprogramms am Samstagabend abgesehen.